



Der Spatenstich für die Maßnahmen in der Salza Mündung (Gemeinde St. Martin am Grimming) mit LR Johann Seitinger, LR Gerhard Kurzmann und SC-Stv. DDr. Dorith Breindl vom **Lebensministerium** ist die Auftaktveranstaltung des **LIFE+**-Projektes (2011 – 2015) an der Enns.

Ursprünglich pendelte bzw. mäandrierte die **Enns** in weiten Schlingen von einer Talseite zur anderen. In den Jahren 1863 bis 1870 wurde die große Ennsregulierung durchgeführt und dabei die meisten Flussschlingen abgetrennt. Die so entstandenen zahlreichen wassergefüllten Altarme wurden der Verlandung preisgegeben. Diese Regulierung führte zur Flussbetteintiefung und zur Entkoppelung der Enns von ihrem Umland und den Nebenbächen. Dadurch sind viele der heute noch vorhandenen Lebensräume mit ihren Tier- und Pflanzenarten bedroht. Demzufolge lautet das Ziel der Schutzwasserwirtschaft, die Enns unter Berücksichtigung des erforderlichen Hochwasserschutzes zu **revitalisieren**.

Dieses Ziel wird im Rahmen des EU-Förderprogramms „**LIFE+**-Natur“ mit dem **LIFE+**-Projekt an der Enns verfolgt:
Unter dem Titel

„**LIFE+** Flusslandschaft Enns“

wird das **LIFE+**-Projekt in Zusammenarbeit mit dem **Lebensministerium**, dem **Land Steiermark, Fachabteilung 19B** – Schutzwasserwirtschaft und Bodenwasserhaushalt und **Fachabteilung 13C** – Naturschutz des Landes Steiermark, der **Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Ennstal und Salztal** sowie der **Baubezirksleitung Liezen**, der **Landesumweltanwältin der Steiermark**, der **AHP (Verbund Austrian Hydro Power)**, den örtlichen Gemeinden und den Fischereiberechtigten realisiert.

Mit dem Projektbudget von insgesamt rund **2,9 Millionen Euro** werden acht verschiedene Maßnahmen, die in zwei Maßnahmengruppen konzentriert sind, umgesetzt. **50 %** dieses Projektvolumens werden von der **EU, 810.000 Euro** vom **Lebensministerium** kofinanziert.

Der nationale Anteil wird zu einem wesentlichen Teil vom Lebensministerium und dem Land Steiermark finanziert, der Rest wird von Kofinanziers bereitgestellt.

Weitere Informationen: www.life-enns.at

